

Pressemitteilung

Kontakt Vivienne Rojahn
Unternehmenskommunikation
Telefon +49 421 69 105 334
Mobil +49 151 26 76 52 98
E-Mail v.rojahn@
deutsche-windtechnik.com

Husum, Bremen
06.08.2020

Seite 1/2

BNK-BOX Deutsche Windtechnik besteht Zertifizierungs-Audit Überflug-Test Mitte August bildet letzte Phase zur erfolgreichen Markteinführung

Das Zertifizierungsverfahren für die transpondergestützte Lösung zur bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung von Windenergieanlagen (WEA) ist bei der *Deutschen Windtechnik* im vollen Gange. Das eigenentwickelte und herstellerunabhängige System bestand das Zertifizierungs-Audit der offiziellen Prüfinstanz in der vergangenen Woche ohne Einschränkungen. Der Termin für den finalen Überflug durch die Prüfinstanz steht bereits für Mitte August fest. Im Anschluss an die erfolgreiche Zertifizierung kann die Deutsche Windtechnik BNK-BOX großflächig verbaut werden. Mit diesem Schritt ist das innovative System eines der ersten verfügbaren auf dem Markt.

Funktionalität und Dokumentation überzeugt Prüfer

In dem von der Prüfstelle durchgeführten Audit sind Karl Keusgen, Geschäftsführer der Deutschen Windtechnik Steuerung, und das Entwickler-Team auf die technischen Funktionalitäten des Systems eingegangen. Die Wirkungszusammenhänge sind mittels Modell und Videomaterial im Detail dargelegt worden. Das zweite Pflichtmodul der theoretischen Prüfung hat die vollumfängliche Dokumentation der technischen Herleitung, des Baus und der Betriebsweise des Systems gebildet. Letzter und praktischer Teil der Zertifizierung bildet der Kontrollüberflug, u.a. mittels Drohne und ebenfalls unter Aufsicht der Baumuster-Prüfstelle. Mit einer zügigen Zertifizierung wird im unmittelbaren Anschluss gerechnet. Ab Ende des Monats ist der Einbau der herstellerunabhängigen BNK-BOX der Deutschen Windtechnik möglich. Bereits jetzt können Betreiber die Nachrüstung ihres Windparks bei der Deutschen Windtechnik initiieren, um die schnelle Umsetzung zu gewährleisten.

Informationen und Angebote rund um die BNK-BOX erhalten Sie bei Ihrem persönlichen Kontakt:
Jasper Salzwedel: bnk@deutsche-windtechnik.com

Testfeld belegt Multibrand-Kompatibilität

Eingehende Tests der BNK-BOX in der Praxis hat das Team der Deutschen Windtechnik in den vergangenen Monaten bereits im Windtestfeld-Nord vollzogen. Der Windpark vereint WEA der führenden Hersteller Enercon, Nordex, Senvion, GE und Siemens. Weitere Informationen zum BNK-System im Windtestfeld-Nord finden Sie auch unter: **[deutsche-windtechnik.com/presseinformationen](https://www.deutsche-windtechnik.com/presseinformationen)**

Husum, Bremen
06.08.2020

Seite 2/2



Abbildung 1

Deutsche Windtechnik Servicemitarbeiter verbauen eine BNK-BOX.
© Bildnachweis Deutsche Windtechnik

Über die Deutsche Windtechnik AG

Die Deutsche Windtechnik AG mit Hauptsitz in Bremen bietet in Europa, den USA und in Taiwan das komplette Paket für die technische Instandhaltung von Windenergieanlagen aus einer Hand an. Das Unternehmen arbeitet sowohl onshore als auch offshore. Über 5.200 Windenergieanlagen werden weltweit von über 1.500 Mitarbeitern im Rahmen von festen Wartungsverträgen betreut (Basiswartung und Vollwartung). Der Fokus der Anlagentechnik liegt auf Maschinen der Hersteller Vestas/NEG Micon, Siemens/AN Bonus, Nordex, Senvion, Fuhrländer, Gamesa und Enercon.

Deutsche Windtechnik AG

Stephanitorsbollwerk 1, 28217 Bremen
Telefon +49 421 691 05-0, Telefax +49 421 691 05-499
info@deutsche-windtechnik.com
deutsche-windtechnik.com